



ANWURFE

Heft 13

**Spannende Begegnung am
Sonntagnachmittag erwartet**

**Weibliche C-Jugend
ist Anhalt-Meister**



**SAISON
2022/2023**

SPANNENDE BEGEGNUNG AM SONNTAGNACHMITTAG ERWARTET

Vor der Länderspielpause in der kommenden Woche empfängt der Dessau-Roßlauer HV den VfL Lübeck-Schwartau am 24. Spieltag der 2. Handball-Bundesliga in der Anhalt-Arena.

ÜBER DAS DUELL

Bevor Jakub Hrštka mit Tschechien gegen Island um den Gruppensieg in der EM-Qualifikationsgruppe 3 spielt und sich David Mišových mit der Slowakei den dritten Platz in der Qualifikationsgruppe 2 gegen Finnland sichern möchte, steht für beide noch das wichtige Heimspiel gegen den VfL Lübeck-Schwartau an. Im Hinspiel trennte sich beide Teams 28:28-Unentschieden. Ein Spiel, das erst in aller letzter Sekunde entschieden wurde, als Patrick Gempp nach der schnellen Mitte von Vincent Sohmann angespielt wurde und mit dem letzten Wurf im Spiel den Punktgewinn für die Biber sicherte.



Rückraumspieler Max Emanuel könnte am Sonntag gegen den VfL Lübeck-Schwartau wieder im DRHV-Kader stehen. | Foto: Marion Storch

Auch am Sonntagnachmittag könnte es eng zugehen, da das Team von VfL-Trainer David Röhrig aktuell einen kleinen Lauf hat. Drei Spiele lang hat man nicht verloren und strotze den Aufstiegsaspiranten HBW-Balingen-Weilstetten und ThSV Eisenach jeweils ein Unentschieden ab. Dazu gewann man das wichtige Spiel gegen die Wölfe Würzburg und hat sich damit erst mal einen wenig Luft im Kampf um den Klassenerhalt geschaffen. Röhrig selbst hat das Amt des Cheftrainers zu Beginn der Saison übernommen und gilt laut VfL-Geschäftsführer Daniel Pankhofer als Trainer der neuen Generation mit modernen Stil. Zehn Neuverpflichtungen galt es zu integrieren sowie die Abgänge der renommierten Spieler wie Niels Versteijnen (zum TBV Lemgo Lippe) und Blaz Voncina (zum 1. VfL Potsdam) zu kompensieren. Dazu wechselte im Oktober Rückraumspieler Matej Klima in die LIQUI MOLY HBL nach Leipzig. „Aufgrund des neu zusammengesetzten Kaders und dem neuen Trainer musste sich erst noch alles finden. Deshalb sind sie nicht so in die Saison gestartet wie vielleicht erhofft. Mittlerweile haben sie sich gefangen und spielen einen guten und letztlich auch erfolgreichen Handball, was die letzten Ergebnisse unterstreichen“, so DRHV-Trainer Uwe Jungandreas. Etwas speziell ist die Offensive der Lübecker, die mit zwei Linkshändern im Rückraum spielen, was für die Abwehr etwas ungewohnt ist. Dazu ist Mittelmann Janik Schrader ein Spieler, der stark im Eins-gegen-eins ist sowie selbst gern den Abschluss sucht. „Die Lübecker spielen sehr strukturiert, machen kaum Fehler und spielen ihre Dinge im Angriff auf den Punkt. Traditionell agieren sie aus einer starken Defensive mit guten Torhütern dahinter“, erklärt der DRHV-Cheftrainer, der hofft, dass es bei Rückraumspieler Max Emanuel am Sonntag wieder für einen Einsatz nach drei Spielen Pause reicht.

DIE BILANZ

In der 2. Handball-Bundesliga standen sich beide Vereine bisher in 17 Spielen gegenüber. Vier davon konnten die Biber für sich entscheiden, dreimal trennte man sich Unentschieden und zehn Spiele verlor man gegen die Norddeutschen. Obwohl die Gesamtbilanz nicht ganz so erfreulich aus Dessau-Roßlauer Sicht aussieht, spricht die Tendenz in den letzten Spielzeiten klar für den DRHV, da man die letzten drei Duelle gegen die Lübecker nicht mehr verloren hat sowie die letzten beiden Heimspiele gewann.

LANGE GEFÜHRT UND DENNOCH VERLOREN

Lange Zeit hatten die Biber beim TV 05/07 Hüttenberg geführt, immer wieder vorgelegt und am Ende trotzdem mit 32:34 das Nachsehen. Drei Minuten vor Spielende übernahmen die Gastgeber beim Stand von 31:30 erstmals die Führung in der Partie und gaben sie bis zur Schlussirene nicht mehr aus der Hand. Bester Werfer beim DRHV war Kapitän Vincent Sohmann mit elf Treffern.

Stark der Beginn der Dessau-Roßlauer, die nahtlos an die letzten 20 Minuten vom Rostockspiel anknüpften und sich bereits früh in der Partie nach einem Treffer von Patrick Gempp eine Drei-Tore-Führung erspielte (1:4, 6. Minute). Diese konnten die Biber angeführt von einem stark spielenden Vincent Sohmann bis Mitte der ersten Halbzeit weiter erhöhen. Timo Löser traf zur 10:5-Führung (15. Minute) und ließ die mitgereisten blau-weißen Anhänger jubeln. Auch wenn man weiterhin das Gefühl hatte, die spielbestimmende Mannschaft zu sein, kamen die Hausherren immer besser zurecht und konnten acht Minuten vor der Halbzeitpause bis auf zwei Tore verkürzen (10:12, 22. Minute). Zwar konnten die Biber erneut bis auf drei Tore davon ziehen, mussten aber quasi mit der Schlussirene den Anschlusstreffer zum 17:18 hinnehmen.



Tillman Leu hat in der laufenden Saison 43 Tore erzielt und somit neun mehr als in der gesamten letzten Spielzeit. | Foto: Jenniver Roeczey

Die Geschichte der zweiten Halbzeit ist schnell erzählt. Der DRHV legte ein Tor zur Führung vor, die Hüttenberger zogen mit dem Ausgleich wieder nach. Ein Spiel auf Augenhöhe und spannend zu gleich. Erst in der Crunsh Time wendete sich das Blatt und die Biber gerieten erstmals in der Partie in Rückstand. Philipp Schwarz und kurze Zeit später Tristan Kirschner brachten den THV mit 32:30 (58. Minute) in Führung. Diesen Rückstand vermochte man bis zum Ende der Partie nicht mehr aufzuholen und zog somit erneut gegen die Mittelhessen den Kürzeren.

STIMME ZUM SPIEL

DRHV 06 – Trainer Uwe Jungandreas: Es war so ein wenig die Kopie vom Hinspiel. Wir liegen bis zur 55. Minute in Führung und werfen in zwei Minuten zwei Würfe, geraten in Rückstand und verlieren dann das Spiel. Insgesamt war das von beiden Offensivreihen ein gutes Spiel, in der Abwehr hatte beide Teams Probleme. Unser Problem in der Abwehr war, das wir den Gegner zu nah ans Tor haben herankommen lassen. Das war einer unserer Schwerpunkte und den haben wir nicht geschafft, sechzig Minuten lang umzusetzen.

SPIELDATEN

TV 05/07 Hüttenberg – DRHV 06 34:32 (17:18)

DRHV 06: Philip Ambrosius (5 Paraden), Janik Patzwaldt (3 Paraden) – Vincent Sohmann (11/4), Timo Löser (5), David Mišovych (3), Jakub Hrstka (3), Tillman Leu (2), Patrick Gempp (2), Yannick-Marcos Pust (2), Lennart Gliese (1), Malvin Haeske (1), Luka Baumgart (1), Yannick Danneberg (1), Carl-Phillip Haake, Daniel Schmidt, Paul Bones

Schiedsrichter: Christopher Hillebrand / Stefan Umbescheidt

Zeitstrafen: 10:10 Minuten (Patrick Gempp 2, Vincent Sohmann 2, Malvin Haeske 2, Tillman Leu 4)

Siebenmeter: TV 05/07 Hüttenberg: 3/3 – DRHV 06: 4/5

Zuschauer: 1119 (Sportzentrum, Hüttenberg)

NEUES AUS DEM VEREIN



WEIBLICHE C-JUGEND FEIERT DIE ANHALT-MEISTERSCHAFT

Pünktlich um 13 Uhr ertönte am letzten Sonntag der Anpfiff zum Saisonfinale der weiblichen C-Jugend in der Sporthalle Friedensschule. Zu Gast war die Mannschaft der HG 85 Köthen. Bei einem Sieg könnte man sich frühzeitig den Meistertitel in der Anhaltliga sichern.

Durch einen Blitzstart führte die Spielgemeinschaft nach acht Spielminuten bereits mit 6:1. Der Gegner wurde förmlich überrannt und in Folge von sehr guter Abwehrarbeit und einer grandios aufgelegten Torhüterin konnten sich die Mädels bereits zur Halbzeit mit 18:7 absetzen.

Nach dem Wiederanpfiff startete die Jugendspielgemeinschaft konzentriert und fokussiert in die zweite Halbzeit und konnte die nächsten Angriffe erfolgreich abschließen. Unter den vielen und lautstarken Zuschauern war man sich sicher, dass sich die Mädchen den Sieg heute nicht mehr nehmen lassen. Und dem war auch so. Die stabile Abwehr war wieder einmal mehr der Schlüssel zum Erfolg. Über die Stationen 25:11 (33. Minute) und 33:13 (41. Minute) wurde die Führung weiterhin ausgebaut. Auch in diesem Spiel wurden alle Mädchen vom Trainerteam eingesetzt und hatten ihren Anteil an einem in der Höhe und Klarheit unerwartetem Heimsieg von 39:18. Unter großem Jubel feierten die jungen Damen mit einer UFFTA, leckerem Kuchen und allen anwesenden Zuschauern den Anhalt-Meister-Titel.

An dieser Stelle ein riesengroßes Dankeschön an das Trainerteam Diana Kerner und Florian Kaufmann. Gemeinsam konnte man in dieser Saison neue Spielzüge integrieren und die körperliche und mentale Fitness der Mädels auf einem hohen Niveau halten. Nun gilt die Konzentration und Trainingsarbeit dem noch offenen „Hinspiel“ am 11.03.2023 in Köthen und den kommenden Aufgaben der Landesmeisterschaft.

SPIELDATEN

JSpG Kühnau/DRHV 06 vs. HG 85 Köthen 39:18 (18:7)

Schiedsrichter: Justin Denis Busse / Simon Weißkirchen

Zeitstrafen: 4:10 Minuten

Siebenmeter: JSpG Kühnau/DRHV06: 0/1- HG 85 Köthen: 5/5

NEUES AUS DEM VEREIN



FIT DURCH DIE SPIELPAUSE

Wie halten sich eigentlich unsere Oberliga-Damen in Form? Ob in der spielfreien Zeit, der schweißtreibenden Saisonvorbereitung oder dem Individualtraining zwischendurch: Das „LuckyFitness Dessau“ bietet mit einem hochwertigen und professionellen Angebot eine große Bandbreite in Sachen Fitness, Spaß und Reha-Sport.

„Wir sind sehr dankbar, bei unserem regionalen Fitnessstudio die Möglichkeit zu bekommen, uns für die vierthöchste Spielklasse in Deutschland fit zu halten“, erklären Trainerduo Kirschstein/Peschek, die damit einen essenziellen Teil ihrer Trainingsplanung immer in guten Händen wissen. Besonders aber, wenn es um den Besuch der im Team heiß geliebten Kurse geht. Ob Jumping Fitness, Shadow-Boxing oder Body-Pump: Alle Kurse inklusive kompetenter und authentischer Kursleitung erfreuen sich großer Beliebtheit unter den Handballerinnen des DRHV06.

„So macht Fitness-Training auch wirklich Spaß. Mit Nadine und Julia haben wir zusätzlich zwei Konstanten im sportlichen Bereich, die mit ihrer humorvollen und motivierenden Art alle überzeugen und uns jedes Mal bis ans Limit treiben“, loben die Handballmädels die Arbeit der Kursleiterinnen. Und das besonders Tolle daran? Nicht nur im „LuckyFitness“ sind die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen anzutreffen. Sei es bei den Heimspielen der Zweitliga-Männer, die ebenfalls das „LuckyFitness“ nutzen, oder bei den Spielen der Damen: so sieht regionale Zusammenarbeit aus.

In diesem Sinne bedankt sich die Abteilung Frauenhandball des DRHV 06 für die tollen Möglichkeiten und hofft auf weitere schweißtreibende Kooperation mit dem „LuckyFitness Dessau“.



Deine Stadt

Dein Verein

drhv06.de

UNSER TEAM



Janik Patzwaldt



Philip Ambrosius



Timo Löser



Jakub Hrstka



Carl-Phillip Haake



Patrick Gempp



Vincent Sohmann



Luka Baumgart



David Mišových



Daniel Schmidt



Malvin Haeske



Lennart Gliese



Yannick Danneberg



Max Emanuel



Yannick-Marcos Pust



Tillman Leu



Uwe Jungandreas



Vanja Radić



Thomas Vollert



OB

NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	NATION	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT	STRAFMINUTEN
1	TW	Jannik	Patzwaldt	22.05.2001	GER				
16	TW	Philip	Ambrosius	28.05.1993	GER				
5	RL	Timo	Löser	15.10.1999	GER				
6	LA	Jakub	Hrstka	17.03.1990	CZE				
7	LA	Carl-Phillip	Haake	30.04.2002	GER				
8	KM	Patrick	Gempp	13.06.1996	GER				
10	RM	Vincent	Sohmann	10.08.1995	GER				
17	RM	Luka	Baumgart	05.08.1999	GER				
18	RA	David	Mišových	03.11.2002	SVK				
19	KM	Daniel	Schmidt	04.03.1992	GER				
20	RR	Malvin	Haeske	23.02.2002	GER				
23	RR	Lennart	Gliese	16.11.1997	GER				
26	RL	Yannick	Danneberg	28.01.2000	GER				
44	RM	Paul	Bones	13.12.2003	GER				
68	RR	Max	Emanuel	26.08.1994	GER				
98	RA	Yannick-Marcos	Pust	17.10.1998	GER				
99	KM	Tillman	Leu	30.07.2001	GER				

DAS TEAM VOM VFL LÜBECK-SCHWARTAU



NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	NATION	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT	STRAFMINUTEN
12	TW	Paul	Dreyer	23.11.2001	GER				
32	TW	Dennis	Klockmann	02.09.1982	GER				
49	TW	Nils	Conrad	24.07.2001	GER				
4	LA	Mattis	Potratz	31.07.2001	GER				
6	RL	Dominik	Weiß	25.01.1989	GER				
9	RL	Mex	Raguse	07.12.1999	GER				
10	RL	Ole	Hagedorn	14.10.2003	GER				
13	KM	Carl	Löfström	04.04.1992	SWE				
14	KM	Paul	Skorupa	09.07.1999	GER				
15	RL	Vojtech	Patzel	23.09.1998	CZE				
18	RM	Martin	Waschul	02.08.1988	GER				
20	KM	Leon	Ciudad Benitez	04.06.2002	GER				
23	RR	Janik	Schrader	21.09.1999	GER				
24	RA	Finn	Kretschmer	02.06.1994	GER				
25	RM	Melf	Hagen	09.06.2001	GER				
27	LA	Victor Foged	Wolf	21.10.2002	DEN				
29	RR	Max	Horner	10.08.1998	GER				
44	RM	Matthis	Blum	22.05.2003	GER				
45	LA	Jan-Eric	Speckmann	13.01.1995	GER				
77	RR	Jasper	Bruhn	14.08.1996	GER				
91	RA	Nadav	Cohen	18.10.2002	ISR				

SPIELPLAN 2022/2023

2. Handball-Bundesliga








































04.09.22 / 17:00	TSV Bayer Dormagen		25:28		Dessau-Roßlauer HV 06
11.09.22 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		33:29		VfL Eintracht Hagen
18.09.22 / 17:00	HC Empor Rostock		30:31		Dessau-Roßlauer HV 06
25.09.22 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		26:27		TV 05/07 Hüttenberg
30.09.22 / 19:30	VfL Lübeck-Schwartau		28:28		Dessau-Roßlauer HV 06
08.10.22 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		30:27		TV Großwallstadt
22.10.22 / 19:30	TuSEM Essen		29:32		Dessau-Roßlauer HV 06
29.10.22 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		32:29		HC Motor Zaporizhzhia
02.11.22 / 19:30	HSG Nordhorn-Lingen		26:33		Dessau-Roßlauer HV 06
05.11.22 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		33:24		Wölfe Würzburg
11.11.22 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		28:28		HBW Balingen-Weilstetten
18.11.22 / 19:30	ThSV Eisenach		27:24		Dessau-Roßlauer HV 06
27.11.22 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		30:37		SG BBM Bietigheim
02.12.22 / 19:30	TuS N-Lübbecke		31:26		Dessau-Roßlauer HV 06
09.12.22 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		43:29		HSG Konstanz
14.12.22 / 19:00	1. VfL Potsdam		25:28		Dessau-Roßlauer HV 06
18.12.22 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		26:26		HSC 2000 Coburg
26.12.22 / 17:00	HC Elbflorenz Dresden		26:31		Dessau-Roßlauer HV 06
04.02.23 / 19:30	Dessauer-Roßlauer HV 06		35:30		Eulen Ludwigshafen
11.02.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		35:30		TSV Bayer Dormagen
17.02.23 / 19:30	VfL Eintracht Hagen		28:25		Dessau-Roßlauer HV 06
22.02.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		31:24		HC Empor Rostock
25.02.23 / 19:30	TV 05/07 Hüttenberg		34:32		Dessau-Roßlauer HV 06
05.03.23 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		-:-		VfL Lübeck-Schwartau
17.03.23 / 19:30	TV Großwallstadt		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06
22.03.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		-:-		TuSEM Essen
25.03.23 / 19:30	HC Motor Zaporizhzhia		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06
02.04.23 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		-:-		HSG Nordhorn-Lingen
08.04.23 / 19:30	Wölfe Würzburg		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06
14.04.23 / 19:30	HBW Balingen-Weilstetten		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06
23.04.23 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV		-:-		ThSV Eisenach
07.05.23 / 17:00	SG BBM Bietigheim		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06
13.05.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		-:-		TuS N-Lübbecke
17.05.23 / 19:00	HSG Konstanz		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06
21.05.23 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		-:-		1. VfL Potsdam
27.05.23 / 19:30	HSC 2000 Coburg		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06
02.06.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		-:-		HC Elbflorenz Dresden
07.06.23 / 19:00	Eulen Ludwigshafen		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06

TABELLE 2022/2023

Pl.	Verein	Sp	S	U	N	+/-	Pkt
1	HBW Balingen-Weilstetten	23	17	4	2	+79	38:8
2	ThSV Eisenach	23	15	4	4	+78	34:12
3	TuS N-Lübbecke	23	16	1	6	+51	33:13
4	Dessau-Roßlauer HV 06	23	14	3	6	+51	31:15
5	HSG Nordhorn-Lingen	23	15	1	7	+25	31:15
6	Eulen Ludwigshafen	22	11	4	7	+12	26:18
7	SG BBM Bietigheim	23	12	2	9	+51	26:20
8	1. VfL Potsdam	23	11	3	9	+3	25:21
9	TuSEM Essen	21	11	1	9	+33	23:19
10	TV 05/07 Hüttenberg	23	11	1	11	-25	23:23
11	HSC 2000 Coburg	23	9	3	11	+8	21:25
12	TV Großwallstadt	23	10	1	12	-23	21:25
13	TSV Bayer Dormagen	23	10	0	13	-10	20:26
14	HC Elbflorenz Dresden	23	9	2	12	-27	20:26
15	VfL Lübeck-Schwartau	23	7	4	12	-17	18:28
16	VfL Eintracht Hagen	22	8	0	14	-31	16:28
17	HC Motor Zaporizhzhia	21	7	1	13	-18	15:27
18	HSG Konstanz	23	5	3	15	-91	13:33
19	HC Empor Rostock	22	4	2	16	-71	10:34
20	Wölfe Würzburg	22	4	0	18	-78	8:36
Stand: 03.03.23, 12:00 Uhr							

UNSERE SPONSOREN

Hauptsponsor



Premium-Partner



Top-Partner



Business-Partner



Exklusiv-Partner



Partner



START 7
DER NEUE HANDBALL
FANTASY MANAGER

DEINE STARS!
DEIN TEAM!
DEINE LIGA!

HOL DIR DIE APP!

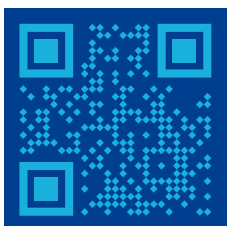
JETZT BEI Google Play

Laden im App Store

Weitere Infos auf:
www.liquimoly-hbl.de

2. HBL-Livestream:
www.sportdeutschland.tv

Impressum



Herausgeber:
Sportmarketing Dessau-Roßlau GmbH
Zeppelinstr. 10
06847 Dessau-Roßlau

www.drhv06.de
info@drhv06.de

Redaktion:
Norman Gunkel
Justus Heinrich

Layout und Umsetzung:
Stephan Dittmann

Fotos:
Hartmut Bösenner
Marian Storch
DRHV06